

CVP-Frauen Schweiz

CVP-Frauen Schweiz, Klaraweg 6, Postfach, 3001 Bern

NEWSLETTER

2015

Dezember 2015

Im diesem Newsletter finden Sie ...

- Eidgenössische Wahlen und CVP-Frauen
- Unsere Herbsttagung in Ilanz
- Die 2. CVP-Initiative „Nein zur Heiratsstrafe“
- Volksabstimmungen vom 28. Februar 2016
- Alle Treffen der CVP-Frauen im 2016
- ... und wie immer unsere Homepage www.cvp-frauen.ch und [Facebook](#)

Sehr geehrte Damen

Liebe CVP-Frauen

Bereits befinden wir uns kurz vor Weihnachten, und wir haben den Kopf nicht mehr ganz bei der Politik! Im Vorfeld der Feiertage senden wir Ihnen ein kleines Zeichen der Freundschaft und wünschen Ihnen Glück und Freude.

Eidgenössische Wahlen – Frauenanteil erhöhen: Mission erfüllt!

Dies war der Titel des Communiqués, den unsere Präsidentin Babette Sigg nach den eidgenössischen Wahlen verfasste: zwei weitere CVP-Frauen haben einen Sitz in Bern!

Die Wahlkampagne begann mit unserem Kandidatinnentreffen vom 5. Juni in Bern. Dieses war ein Erfolg, ganz besonders dank der starken Präsenz von Dorothea Schittenhelm, Bundesleiterin der ÖVP-Frauen und Nationalrätin.

Während der Legislatur 2011-2015 sassen zehn Parlamentarierinnen im Rat, acht im National-, zwei im Ständerat. Wäre es nach dem Rücktritt von Lucrezia Meier-Schatz möglich, diese Anzahl zu erhöhen? Ja! Die Walliserin Géraldine Marchand-Balet und die Luzernerin Andrea Gmür-Schönenberger stossen im Nationalrat zu Viola Amherd (VS), Christine Bulliard-Marbach (FR), Barbara Schmid-Federer und Kathy Riklin (ZU), Ruth Humbel (AG), Ida Glanzmann-Hunkeler (LU) und Christine Schneider-Schneiter (BL). Anne Seydoux-Christe (JU) und Brigitte Häberli-Koller (TG) wurden in den Ständerat wiedergewählt. Herzliche Gratulation an alle – auf dass frischer Wind die neue Legislatur prägt. Wir zählen auf Eurer Engagement zugunsten der Frauen, besonders in den Dossiers Altersvorsorge 2020, Lohnungleichheit, beruflicher Wiedereinstieg und bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Herbsttagung – 14. November – Ilanz, Graubünden

Von Genf oder Basel, von Zürich oder Neuenburg, alle machten sich trotz der langen Anreise auf den Weg über Chur nach Ilanz, vorbei an der Rheinschlucht... und niemand bereute es, so herzlich war der Empfang der CVP-Frauen Graubünden. Ein grosses Dankeschön allen Bündnerinnen zur erfolgreichen Organisation!

Etwas provokant war das Thema der Herbsttagung: „Sachlichkeit und Ethik – vermisste Tugenden?“ In der Tat polarisiert sich die öffentliche Meinung, und Emotionen bestimmen das politische Leben. Was ist mit lösungsorientiertem Denken, was mit ethischer Reflexion? Die CVP-Frauen Schweiz waren sehr erfreut, Bundeskanzlerin Corina Casanova (zum letzten Mal in dieser Funktion) an der Tagung zu empfangen. Sie skizzierte vier mögliche Szenarien für die Schweiz im politischen und wirtschaftlichen Kontext.

Auf Anfrage des Vorstandes luden die CVP-Frauen Frau Dr. Andrea Arz de Falco, Biologin, Ethikerin und Vizedirektorin des BAG ein, damit sie die Problematik der Präimplantationsdiagnostik PID und des angedrohten Referendums* erläutere. Sie erinnerte daran, dass das Schweizer Stimmvolk die Verfassungsänderung, welche die PDI wie im Fortpflanzungsgesetz vorgesehen mit 62% Ja-Stimmen am 14. Juni angenommen hatte. Sollte das Referendum eingereicht und von den Stimmbürgern angenommen werden, bleibt die PID weiterhin verboten.

Und um den Bündner Tagen einen kulturellen Anstrich zu verleihen, stand auch ein Besuch des Museum Regional Surselva auf dem Programm.

*Bei Redaktionsschluss dieses Newsletters war noch nicht bekannt, ob das Referendum zustande kommen wird. Es muss bis am 10. Dezember bei der Bundeskanzlei eingereicht werden.

JA zur CVP-Initiative „Für Ehe und Familie – nein zur Heiratsstrafe“

Dies ist die zweite CVP-Initiative, und über sie wird am 28. Februar 2016 abgestimmt! Sie verlangt, dass die Nachteile bei der Besteuerung und im Bereich der Altersvorsorge, die Ehepaare und Paare mit eingetragener Partnerschaft betreffen, endlich beseitigt werden. Bundesrat und Parlament widersetzen sich dem Initiativtext, dies vor allem wegen politischer und finanzieller Fragen... Die Initiative missfällt den Anhängern der Individualbesteuerung, besonders SP und SVP. Die CVP sieht sich allein als Verteidigerin dieser Forderung aus dem Jahr 1984!

Die CVP-Frauen unterstützen diese Initiative und bitten Sie, sich ebenfalls dafür zu engagieren. Weitere Informationen siehe www.cvp.ch

Volksabstimmungen vom 28. Februar 2016

Der Vorstand der CVP-Frauen Schweiz hat die Initiative "keine Spekulation mit Lebensmitteln" bereits verworfen. Obwohl er das Anliegen der Vorlage anerkennt, löst die Initiative das komplexe Problem nicht.

Zu den beiden weiteren Vorlagen werden die CVP-Frauen an ihrer nächsten Sitzung vom 22. Januar 2016 in Bern Stellung beziehen.

Agenda 2016

- ❖ **18. und 19. März 2016 – Mitgliederversammlung im Kanton Aargau**
- ❖ **11. und 12. November 2016 – Herbsttagung (Ort noch nicht bestimmt)**

Informationen, Einladungen und Anmeldungen direkt auf der Site www.cvp-frauen.ch.

- ❖ **Vorstandssitzungen der CVP-Frauen in Bern**
22. Januar – 28. Juni – 15. September

Auf dass 2016 Ihre Projekte und Erwartungen erfüllt werden! Wir freuen uns, das neue Jahr mit Ihnen allen zu teilen!

Mit unseren besten Grüssen
CVP-Frauen Schweiz

Impressum

CVP-Frauen Schweiz

Redaktion: Babette Sigg Frank, Präsidentin, Madeleine Amgwerd, Vizepräsidentin, Nora Räss, Sekretärin
Übersetzung deutsch: Babette Sigg – Traduction française: Madeleine Amgwerd

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie auf der Verteilerliste der CVP-Frauen aufgeführt sind. Der Newsletter erscheint ein bis zweimal pro Jahr. Möchten Sie ihn nicht mehr erhalten, lassen Sie es uns wissen, indem Sie [hier](#) klicken.